

# Spenderkreis Infos für Spender\*innen





*Entdecke*  
**neue Welten.**

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Die Förderprogramme</b>	<b>6</b>
Internationaler Jugendfreiwilligendienst	6
Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“	6
<b>Der Spenderkreis</b>	<b>7</b>
Die Ziele eines Spenderkreises	7
Was ist ein Spenderkreis und warum ist er notwendig?	8
<b>Informationen über die DRK-FreiWerk gGmbH</b>	<b>10</b>
<b>Impressum</b>	<b>11</b>



 Freepik

## Vorwort

### Sehr geehrter Spender, sehr geehrte Spenderin,

Sie wurden von einem Freiwilligen der DRK Nordrhein FreiWerk gGmbH kontaktiert und um eine finanzielle Spende für die Internationalen Freiwilligendienste bei uns gebeten.

Wir möchten Ihnen deshalb einige Hintergrundinformationen zur Verfügung stellen, um Ihnen das Programm zu erklären und auch von unserer Seite aus verständlich zu machen, was ein Spenderkreis ist und warum er für uns notwendig ist.



# Die Förderprogramme

## Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)

Der Internationale Jugendfreiwilligendienst ist ein Lern- und Bildungsdienst des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

## Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst „weltwärts“ wurde in 2008 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ins Leben gerufen. „weltwärts“ fördert gezielt Einsätze in Länder des globalen Südens.

Die Entsendeorganisation und die Partnerorganisation im Gastland möchten durch beide Freiwilligendienste eine Ganzheit aus Bildung, Helfen und Begegnung herstellen. Es geht um interkulturelles und entwicklungspolitisches Lernen sowie die Persönlichkeitsentwicklung und -reifung. Lernen

braucht dabei stets Reflexion und Begleitung. Das Helfen der Freiwilligen steht dafür, einen praktischen Beitrag für die Einsatzstelle zu leisten und die Partnerorganisation durch die eigene Persönlichkeit und den eigenen Hintergrund zu bereichern. Im Helfen ist Raum für Engagement und Solidarität der Freiwilligen. Zwischen Einsatzstelle und Freiwilliger/Freiwilligem soll ein gesundes Verhältnis von Geben und Nehmen bestehen. Durch den non-formalen entwicklungspolitischen Lern- und Bildungsdienst wird den Freiwilligen zusätzlich das „Globale Lernen“ ermöglicht. Gleichzeitig können die Freiwilligen so neue Eindrücke gewinnen, die das Interesse und Verständnis für gesellschaftspolitische Fragen und Engagement fördern und stärken.

Freiwillige sind ehrenamtliche Helfer\*innen, die gegen ein Taschengeld und Unterkunft unterstützende Dienste in der Partnerorganisation erbringen. Die Freiwilligen werden im gemeinwohlorientierten Bereich ganztägig eingesetzt. Der Einsatz von Freiwilligen erfolgt arbeitsmarktneutral.

 prostooleh via Freepik



 jcomp via Freepik

# Der Spenderkreis

## Die Ziele eines Spenderkreises

Der Aufbau eines Spenderkreises soll die Freiwilligen dazu motivieren, sich bereits vor der Ausreise intensiver mit ihrem Auslandsaufenthalt auseinanderzusetzen und sie in ihrem Vorhaben zu bestärken. Sie sollen durch die Verbreitung ihres Einsatzprojektes lernen, für ihre Idee anderen gegenüber zu werben und sie für ihre Ideen zu begeis-

tern. Außerdem bedeuten Aufbau und Erhalt eines Spenderkreises einige Mühe, so dass die Freiwilligen durch dieses Engagement Eigenschaften erlernen und verbessern, die sie auch bei ihrem Freiwilligendienst im Ausland benötigen. Dazu zählt z.B. die Konfrontation mit ungewohnten oder unangenehmen Situationen, die Kommunikation mit fremden Menschen bzw. mit Menschen aus einem völlig unterschiedlichen Lebensumfeld.



 Freepik

## Was ist ein Spenderkreis und warum ist er notwendig?

Die DRK-FreiWerk gGmbH erhält über die Förderprogramme des Bundes öffentliche Mittel zur Ermöglichung der Entsendung von Freiwilligen ins Ausland im Rahmen der Internationalen Freiwilligendienste.

Mit diesen Mitteln werden verschiedene Kosten gedeckt:

- Verpflegungsgeld für die Freiwilligen
- Versicherung der Freiwilligen
- Unterkunft und Nebenkosten
- Personalausgaben für die zuständigen Referenten bei der DRK-FreiWerk gGmbH
- Reisekosten des Trägers (z.B. für Einsatzstellenbesuche)
- Sachausgaben
- Ausgaben für die gesetzlich vorgeschriebenen 25 Seminartage
- Bei „weltwärts“ auch die Reisekosten und Kosten für Mentoring

Da diese Fördermittel leider nicht kostendeckend sind, werden die Freiwilligen von uns gebeten, einen Spenderkreis aufzubauen. Das bedeutet, dass die Teilnehmer\*innen in ihrem sozialen Umfeld (z.B. Familie, Freunde, Firmen, etc.) Werbung für einen Internationalen Freiwilligendienst machen und um eine finanzielle Unterstützung bitten. Diese angeworbenen Mittel dient der DRK-FreiWerk gGmbH zur zusätzlichen Finanzierung der oben aufgeführten Kosten und unterstützen damit die Möglichkeit der längerfristigen Aufrechterhaltung des Angebotes für junge Menschen. Die Spende kann einmalig oder monatlich erfolgen. Da der Gedanke eines Spenderkreises im Rahmen eines Freiwilligendienstprogrammes ist, allen Interessierten einen Dienst im Ausland zu ermöglichen und das Programm allgemein aufrechterhalten zu können, fließen die Spenden vollumfänglich den Internationalen Freiwilligendiensten zu.

**Die DRK-FreiWerk gGmbH hat monatlich Kosten pro Freiwilliger in Höhe von 750,00 – 1000,00€, die nur zwischen 50 -75% durch die öffentliche Förderung des Bundes gedeckt sind.**

Somit bittet die DRK-FreiWerk gGmbH die Freiwilligen um den Aufbau eines Spenderkreises in Höhe von circa 3000,00€/ Jahr.



# Informationen über die DRK-FreiWerk gGmbH

Die Deutsches Rotes Kreuz Nordrhein FreiWerk gGmbH ist eine 100%-ige, gemeinnützige Tochtergesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes, Landesverband Nordrhein e.V.. Als pädagogisch ausgerichteter Bildungsträger fördert die DRK-FreiWerk gGmbH Entfaltungsmöglichkeiten des Einzelnen im Rahmen von freiwilligem, sozialem und bürgerschaftlichem Engagement und bietet zurzeit die Freiwilligendienste Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienst (BFD), Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD) und den

entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“ an.

Die Schwerpunkte der DRK-FreiWerk gGmbH liegen in der Gewinnung und Vermittlung sowie der pädagogischen Betreuung und Begleitung der Teilnehmer\*innen der Freiwilligendienste und der gesamten organisatorischen Abwicklung des Einsatzes der Freiwilligen. Aktuell werden rund 1200 Freiwilligendienstleistende im In- und Ausland je Jahrgang von der DRK-FreiWerk gGmbH begleitet.

 wayhomestudio via Freepik



## Impressum

### Deutsches Rotes Kreuz Nordrhein FreiWerk gGmbH

Agentur für gute Taten  
Auf'm Hennekamp 71  
40225 Düsseldorf

[www.freiwilligendienste-freiwerk-drk.de](http://www.freiwilligendienste-freiwerk-drk.de)

#### Verantwortlich:

Frank Danscher (Geschäftsführer)

#### Redaktion:

Annelie Rochholl  
Frank Danscher

#### Text:

Annelie Rochholl  
Frank Danscher

#### Fotos:

DRK Nordrhein FreiWerk gGmbH  
Freepik

#### Gestaltung:

Merit Dippel, DRK Nordrhein FreiWerk gGmbH

Stand: April 2024



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

**FreiWerk**  
Agentur für gute Taten

**DRK-Nordrhein  
FreiWerk gGmbH**

Auf'm Hennekamp 71  
40225 Düsseldorf

Tel. +49 (0)211 361 881 0  
Fax +49 (0)211 361 881 40  
freiwilligendienste@freiwerk-drk.de  
www.freiwilligendienste-freiwerk-drk.de

**Zertifiziert durch:**



**Gefördert vom:**



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung